

Kirchliche Nachrichten der Katholischen Kirchengemeinden in Rottenburg am Neckar

Selig sind...

Am Sonntag werden in unseren Gottesdiensten wieder die Seligpreisungen aus der Bergpredigt verlesen (Mt 5, 1-12). Dabei höre ich zuerst, als ob da Jesus unsere Welt auf den Kopf stellen will, doch eigentlich geht es ihm darum, diese Welt richtig zu stellen. Damit die Welt funktioniert braucht es den wachen Blick auf die Armen, die Schwachen, die Verfolgten, die Barmherzigen, die Friedensstifter und viele mehr.

Ins Zentrum seiner Predigt zu Allerheiligen 2016 stellte Papst Franziskus in Malmö die Seligpreisungen: Sie seien "in gewisser Weise der Personalausweis des Christen, der ihn als Anhänger Jesu ausweist". Christus berufe die Gläubigen, Selige zu sein. Neben die Seligpreisungen aus dem Matthäus-Evangelium stellte Papst Franziskus sechs neue:

„Selig, die im Glauben das Böse ertragen, das andere ihnen antun, und von Herzen verzeihen.

Selig, die den Ausgesonderten und an den Rand Gedrängten in die Augen schauen und ihnen Nähe zeigen.

Selig, die Gott in jedem Menschen erkennen und dafür kämpfen, dass andere auch diese Entdeckung machen.

Selig, die das "gemeinsame Haus" schützen und pflegen.

Selig, die zum Wohl anderer auf den eigenen Wohlstand verzichten.

Selig, die für die volle Gemeinschaft der Christen beten und arbeiten.“

Auch wenn das Wort „selig“ in unserer Alltagssprache kaum mehr vorkommt, kommen wir doch um dieses alte Wort nicht herum. Denn wenn Jesus bestimmte Menschen selig preist, dann geht es wohl um mehr als darum, sich zu freuen oder richtig glücklich zu sein. Das kann man auch an einem Geburtstag oder bei einem Lottogewinn. „Selig“ umfasst sowohl eine diesseitige als auch eine jenseitige Dimension. Und so laden die Seligpreisungen ein, mitten in dieser Welt damit zu beginnen, dass sich immer mehr das Reich Gottes öffnet und zum Zuge kommt. Dieses Reich, an dem wir mitgestalten können, das sich aber auch als Ziel und Endgestalt für unser Leben abzeichnet, eben hin zur Seligkeit.

Pfr. Klaus Rennemann

Gottesdienste 29. Januar bis 4. Februar 2023

Sonntag, 29. Januar 2023; 4. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr A)

Namenstage: Sonntag: Valerius von Trier, Radegund; Montag: Adelgund, Martina, Serena, Balthild, Diethild von Freckenhorst; Dienstag: Johannes Bosco, Eusebius von St. Gallen, Marzella, Hemma; Mittwoch: Severus von Ravenna; Donnerstag: Dietrich, Markward und Bodo, Alfred Delp; Freitag: Ansgar, Blasius; Samstag: Rabanus Maurus, Veronika, Gilbert, Christian von Himmerod

Lesung I: Zef 2, 3; 3, 12-13

Lesung II: 1 Kor 1, 26-31

Evangelium: Mt 5, 1-12a



Domgemeinde St. Martin

Gemeinde St. Moriz

Wallfahrtskirche Wegental

Sonntag, 29.01.

09:30 Hochamt
19:00 Messfeier

Dienstag, 31.01.

Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
07:00 Kapitelsmesse
19:00 Messfeier in Sülchen

Mittwoch, 01.02.

07:25 Laudes
19:00 Messfeier, anschließend eucharistische Anbetung

Freitag, 03.02.

Blasius, Bischof, Märtyrer
Ansgar, Bischof, Glaubensbote
08:30 Messfeier mit Erteilung des Blasiussegens

Samstag, 04.02.

11:00 Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 28.01.

18:30 Messfeier (+ Theresia Schilling gJt)

Sonntag, 29.01.

10:30 Messfeier
10:30 Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Moriz

Montag, 30.01.

18:30 Messfeier

Donnerstag, 02.02.

Darstellung des Herrn - Lichtmess
18:30 Messfeier

Samstag, 04.02.

Darstellung des Herrn - Lichtmess
18:30 Messfeier

Beichtgelegenheit:

Samstag, 17:45 Uhr bis 18:15 Uhr

Sonntag, 29.01.

07:30 Messfeier
10:00 Messfeier

Montag, 30.01.

14:30 Geistliche Krippenführung

Dienstag, 31.01.

Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier

Donnerstag, 02.02. Darstellung des Herrn / Lichtmess

18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier

Freitag, 03.02.

Blasius, Bischof, Märtyrer
Ansgar, Bischof, Glaubensbote
17:30 Eucharistische Anbetung
18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier mit sakramentalem Segen

Samstag, 04.02.

08:30 Rosenkranz/Emmauskapelle
09:00 Messfeier/Emmauskapelle
- *Abbau der Krippe* -

Beichtgelegenheit

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 11:30 Uhr
Bitte in der Emmauskapelle warten.
Mund-/Nasenschutz mitbringen!

Für das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren besteht eine **ausdrückliche Empfehlung**, jedoch keine Verpflichtung.

Domgemeinde St. Martin

• Liturgie / Kirchenmusik

Kirchenmusik: www.dommusik-rottenburg.de

Das Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess feiern wir am Sonntag, 5. Februar. Im Gottesdienst werden Kerzen gesegnet. Der **Blasiussegen** wird nach der Messfeier am Freitag, 3. Februar (dem Fest des heiligen Blasius) sowie nach den Messfeiern am 05.02. gespendet.

• Personalien

Verstorben ist aus unserer Gemeinde: Dr. Hans Schuh, 79 Jahre.

Die Domgemeinde trauert um ihr Mitglied

Dr. Hans Schuh

Als Religionslehrer und Ausbilder für den Unterricht hat er viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet und ihnen einen guten Start in ihr Berufsleben ermöglicht.

Im Bischof Sproll Arbeitskreis hat er am lebendigen Gedenken an diesen großen Bischof mitgearbeitet. Und in vielen Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und in Gesprächsangeboten gab er Zeugnis von seinem Glauben.

Die Domkrippe, die er malte und gestaltete wird weiterhin an ihn erinnern und von seinem Glauben und seiner Ortsverbundenheit zu Rottenburg erzählen.

Die Domgemeinde dankt Herrn Dr. Schuh für allen ehrenamtlichen Einsatz und wird ihm ein treues Andenken bewahren.

R. I. P.

• Hinweise

Öffnungszeiten Dompfarramt:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 11:30; 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr

Am Montag (in der Regel von 9 – 11:30 und 14 – 17 Uhr) sowie am Freitag Vormittag bis 11:30 Uhr erreichen Sie uns telefonisch.

Spendenkonto: Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg. Bitte Verwendungszweck und Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben!

Gemeinde St. Moriz

• Liturgie

Das Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess feiern wir am Samstag/Sonntag, 4. und 5. Februar. Jeweils nach den Messfeiern wird der Blasiussegen gespendet und Kerzen werden gesegnet.

• Hinweise

Ehrungen beim Morizchor: Nach der Corona-bedingten Pause konnten im Beisein von Dompfarrer Klaus Rennemann endlich wieder eine große Anzahl an verdienten Sängerinnen und Sängern des Morizchores geehrt werden.

Der Dank für insgesamt 635 Jahre im Dienste der Kirchenmusik geht an: Maja Nagel für 60 Jahre; Dr. Reinhold Danner, Felix Dietrich, Monika Neu, Jutta Ulbrich sowie Walter Ulbrich für 50 Jahre; Anke Kneer für 40 Jahre; Wolfgang Bauer, Veronika Baur, Claudia Bischof, Martha Engstler und Rita Thalhofer für 30 Jahre; Christine Gammel, Roswitha Krüger sowie Stefan Ströbele für 25 Jahre; Elisabeth Schmid für 20 Jahre; Hans-Ernst Klement, Bernadette Löffler, Gaby Steuer und Erwin Wespel für 10 Jahre.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag bis Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Spendenkonto: Kirchenpflege St. Moriz, Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg, IBAN: DE14 6039 1310 0420 0540 06; BIC: GENODES1VBH. Bitte Verwendungszweck und evtl. Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben.

Mitteilungen für beide Gemeinden

• Liturgie

Beerdigungsdienst: 30.01. – 03.02.23: Diakon Prof. Wolfgang Urban

• Veranstaltungen

Vesperkirche: Vom 29. Januar bis 17. Februar 2023 öffnet wieder die Vesperkirche im evang. Gemeindezentrum Kirchgasse, täglich von 11 bis 14 Uhr. Herzlich willkommen sind Gäste und Mitarbeitende, jung und alt, arm und reich, Menschen aus nah und fern.

Der Treffpunkt für Trauernde, das Café Silberstreif, findet am Freitag, 3. Februar 2023 von 15 bis 17 Uhr im Backhaus Mahl, Poststraße 14, im Rottenburger Bahnhofsgebäude statt. Dieses offene Angebot richtet sich an Trauernde, die Kontakt zu anderen Betroffenen suchen und gerne in Austausch kommen möchten. Nähere Infos telefonisch beim Hospizdienst Rottenburg und Umgebung e.V. unter der E-Mail info@hospizdienst-rottenburg.de oder unter Tel. 07472 1674480.

• Hinweise

Welt-Lepra-Sonntag: Am 29. Januar ist Welt-Lepra-Sonntag. Jedes Jahr erkranken 200.000 Menschen neu an Lepra, Jeder zehnte neue Patient ist ein Kind. Weltweit gibt es 189 Projekte in 21 Ländern, mit 15 Millionen Bedürftigen. Das Deutsche Lepra- und Tuberkulose-Hilfswerk Würzburg (DAHW) hilft seit über 50 Jahren umfassend und nachhaltig durch Gesundheitsaufklärung, Früh-Diagnose, Behandlung, Nachsorge der Behinderten und soziale Unterstützung. Mit 50 € kann heute ein Lepra-Kranker geheilt werden.

An diesem Sonntag sind in unseren Kirchen Opferbüchsen aufgestellt mit der Bitte um eine Spende.

Zudem gibt es kleine Döschen zum mitnehmen, die Sie nach und nach mit kleinen Spenden füllen und dann im Pfarramt für das DAHW abgeben können.

*Wenn jeder Mensch nach seinen Möglichkeiten mit-
hilft, Nächstenliebe zu praktizieren, dann ist die Welt
ein Platz, wo man besser leben kann.*

Dr. Ruth Pfau

(Dr. Ruth Pfau war katholische Ordensschwester und über
50 Jahre Lepra-Ärztin in Pakistan)

SpendenAdvent 2022 der Volksbank Herrenberg- Nagold-Rottenburg-Stiftung

Das Weggental erhält 500 Euro für die Anschaffung
von Nistkasten-Bausätzen

Im Rahmen der Aktion „SpendenAdvent“ schüttete
die Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg-
Stiftung über die Adventszeit einen Spendenbetrag
von insgesamt 120.000 Euro aus. Mit den aus dem
Zweckertrag des VR-GewinnSparens stammenden
Fördermitteln werden soziale, gemeinnützige, mildtätige
und kirchliche Projekte im Geschäftsgebiet der
Bank unterstützt.

Familienreferentin Irmgard Schmitt und Wallfahrts-
seelsorgerin Annette Steck waren mit ihrer Bewer-
bung erfolgreich und konnte sich für den Familien-
nachmittag im Weggental über einen Zuschuss in
Höhe von 500 Euro freuen. Mit dem Geld werden
Bausätze für Nistkästen angeschafft, die beim Fami-
liennachmittag im Oktober zusammengebaut werden.
Insgesamt wurden 229 Bewerbungen für eine Spen-
de eingereicht. 126 regionale Vereine und Institutio-
nen wurden von den Regionalkuratoren, bestehend
aus Aufsichtsräten, Beiräten und den Regional-
Direktoren der Volksbank, im Dezember 2022 aus-
gewählt.



Irmgard Schmitt und Annette Steck mit der Spendenbe-
scheinigung

Sitzen in der Stille: Jeden Donnerstag (während der
Schulzeit) von 18:30 bis 19:30 Uhr im St.-Martin-
Gemeindehaus (1. OG).

**Sozial- Diakonische Beratung (Diakon Weitzen-
berg):** Gerne nehme ich mir Zeit für Sie! Bitte verein-
baren Sie einen Termin unter 07472 441060 (Mitt-
woch) oder ralf.weitzenberg@drs.de

Morizles Kleiderkiste, Königstraße 72, Rottenburg:
Tel.: 07472 442528 während der Öffnungszeiten. Wir
bieten an: gebrauchte Baby- und Kinderkleidung,
Schuhe, Spielsachen, Kindersitze und Kinderwagen,
Bücher und Umstandskleidung – alles sehr preis-
günstig. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr von 9 - 12
Uhr, Mo und Do von 15 - 18 Uhr. Suchen Spielsa-
chen für jedes Alter!

Kleiderkammer des Rasthaus e. V. in der Stadt-
langgasse 49: Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis
17:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr. Abgabe und Annahme ge-
brauchter Kleidung, Schuhe, Bettwäsche. Telefon:
07472 9476384, mail: info@rasthaus-rottenburg.de.

Rottenburger Tafel: Verkaufszeiten für Kundinnen
und Kunden mit Einkaufsberechtigung Mo - Fr von
13:30 bis 16:30 Uhr (gem. Einkaufsplan), Waren-
spenden-Abgabe Mo - Fr von 9 bis 12 Uhr. Spenden-
konto: Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039
1310 0105 3640 02; Betreff: TAFEL; Bank: Volksbank
Herrenberg-Nagold-Rottenburg EG.
www.rottenburgertafel.de; Tel. 07472 915305.

Hospizdienst Rottenburg und Umgebung: Unter-
stützung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender
und ihrer Angehörigen zu Hause und im Pflegeheim.
Dieser Dienst ist ehrenamtlich und daher kostenlos.
Kontakt-Tel: 1674480.

Spendenkonto Weggental: Weggentalpflege IBAN:
DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank
Herrenberg-Nagold-Rottenburg. Bitte den Spenden-
zweck „Weggental“ angeben!

Josefskasse – für Hilfesuchende in unserer Stadt
Spendenkonto: Kath. Kirchenpflege, Voba Herren-
berg-Nagold-Rottenburg, IBAN: DE94 6039 1310
0105 3640 02 – Verwendungszweck „Josefskasse“.

Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen:
Ansprechpartner: Peter Knauf, Tel.: 24409, E-Mail:
Peter.Knauf@gmx.de

Sozialstation Rottenburg, Maierackerstraße 25,
72108 Rottenburg, Tel. (07472) 98990.

Herausgeber: Kath. Pfarrämter in Rottenburg
Anschriften: **Dompfarramt St. Martin**, Dompfarrer Klaus Rennemann
Marktplatz 3, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 9378-60, Fax (07472) 9378-88
E-Mail: Dompfarramt.Rottenburg@drs.de, Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de
Pfarramt St. Moriz, Pfarrvikar Pfr. Francis Mathew Kottarathil
Mesnergässle 4, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 6580, Fax (07472) 441119
E-Mail: StMoriz.Rottenburg@drs.de, Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de
Weggental: Wallfahrtsrektor Dr. Johannes Holdt, Tel. 9625628
Redaktion: Dompfarramt St. Martin
Redaktionsschluss: Donnerstag, 12 Uhr (1 Woche vor Herausgabe)
gedruckt auf 100% Recyclingpapier blauer Engel